hochschule mannheim

DIJuF
Deutsches Institut für
Jugendhilfe und Familienrecht e. V.
Forum für Fachfragen

WEITERBILDUNG

Vormundschaft und Pflegschaft 2023/2024 – Qualifizierung in vier Modulen

für Amts-, Berufs- und Vereinsvormund:innen sowie Pfleger:innen

Die Weiterbildung „Vormundschaft und Pflegschaft 2023/2024 – Qualifizierung in vier Modulen“ für Amts-, Berufs- und Vereinsvormund:innen sowie Pfleger:innen bietet den **rechtlichen und fachlichen Rahmen** und das **praktische Handwerkszeug** für den Einstieg in den Fachbereich. Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Vormund:innen und Pfleger:innen in ihrer Verantwortung gegenüber den Kindern oder Jugendlichen und in der Kooperation mit den anderen an der Erziehung Beteiligten stärken sollen.

2023/2024 findet die Weiterbildung als kombinierte Veranstaltung **zur Hälfte in Heidelberg und zur Hälfte als Live-Online-Seminar** statt. Austausch und Vernetzung sind im ersten und dritten Modul intensiv möglich, aber Reisezeiten und -kosten bleiben im Rahmen. Zusätzlich bieten wir zwischen den Terminen virtuelle Mittagspausen „Lunch Breaks“ zum Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmer*innen an.

Auf Änderungen durch die **Vormundschaftsrechtsreform** wird in den Modulen entsprechend eingegangen.

Informationen

Veranstalter	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF), Heidelberg, und der Fakultät für Sozialwesen – Hochschule Mannheim	
Termin	Modul 1: 5. bis 6.10.2023	Lunch-Break: 16.11.2023
	Modul 2: 29. bis 31.1.2024	Lunch-Break: 27.2.2024
	Modul 3: 22. bis 24.4.2024	Lunch-Break: 8.5.2024
	Modul 4: 10. bis 11.6.2024	
Ort	Modul 1 und 3: midori – the green guesthouse, Friedrich-Ebert-Straße 4, 69221 Dossenheim/Heidelberg	
	Modul 2 und 4 sowie Lunch-Break: online – Zoom Video Communications	
Kosten	Teilnahmebeitrag 1343 EUR (für Nicht-Mitglieder 1746 EUR)	
	Verpflegungspauschale 125 EUR (inkl. USt.)	
Anmeldung	Einfach und direkt online: www.dijuf.de > Veranstaltungen	
Kontakt	*Ellen Lanzalaco-Renner*, lanzalaco@dijuf.de	

Modul 1

5.10.2023 von 10.30 bis 17.00 Uhr in Dossenheim/Heidleberg

Die Rolle von Vormund:in und Pflegerin für das Kind/den Jugendliche:n

Peter Nied, KrJA Ludwigsburg

- Formen der Vormundschaft: Amts-, Vereins-, Berufs-, ehrenamtliche*r Vormund*in
- Was bedeutet es für das Kind/den*die Jugendliche*n, dass es eine*n Vormund*in hat und was für den*die Vormund*in, dass er jetzt ein Kind/eine*n Jugendliche*n hat?

6.10.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Dossenheim/Heidleberg

Rechtsstellung und Aufgaben von Vormund:in und Pfleger:in

Dr. *Karolina Kukielka*, LL.M., KJF Regensburg

- Verortung von Vormund- und Pflegschaft im Recht
- Vormund:in und Pfleger:in als gesetzliche:r Vertreter:in
- Vormund:in und Pfleger:in: Fachkraft im Jugendamt

Lunch-Break am 16.11.2023 von 12.30 bis 13.30 Uhr

Die Teilnahme an der virtuellen Mittagspause ist freiwillig und bietet die Möglichkeit unter den Fachkräften aktuelle Bedarfe in der Praxis gemeinsam zu diskutieren.

Modul 2

29.1.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Hilfen organisieren und Kooperationen gestalten

Volker Henneicke, StJA Magdeburg

- Überblick über das Sozialrecht und sozialrechtliche Leistungen
- Vertiefung: Leistungen nach dem SGB VIII
- Zusammenarbeit in den Hilfen nach dem SGB VIII, Hilfeplanung
- Kooperation mit Eltern, Pflegefamilien, Einrichtungen und Sozialem Dienst des Jugendamts
- Rolle und Aufgabe im familiengerichtlichen Verfahren
- Zwangsmaßnahmen zum Schutz von Kindern: geschlossene Unterbringung

30.1.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Elterliche Sorge

Volker Henneicke, StJA Magdeburg

- Grundlagen der elterlichen Sorge
- Wirkungskreise der elterlichen Sorge, ua: Aufenthaltsbestimmungsrecht, Bildung, Umgangsrecht, Gesundheitssorge, Vaterschaft, Vermögenssorge

31.1.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

„Unbegleitete ausländische Minderjährige (UMA)"

Susanne Achterfeld, LL.M., DIJuF, Heidelberg

- Zwischen zwei Stühlen: Aufenthaltsrecht/Asylrecht und Jugendhilfe
- Inobhutnahme und Clearingverfahren
- Aufgaben des*der Vormunds*Vormundin/Was brauchen junge Flüchtlinge?

Lunch-Break am 27.2.2024 von 12.30 bis 13.30 Uhr

Die Teilnahme an der virtuellen Mittagspause ist freiwillig und bietet die Möglichkeit unter den Fachkräften aktuelle Bedarfe in der Praxis gemeinsam zu diskutieren.

Modul 3

22.4.2024 von 10.30 bis 17.00 Uhr in Dossenheim/Heidleberg

Zukunftsperspektiven für Kinder und Jugendliche

Peter Nied, KrJA Ludwigsburg

- Ausbildung und Übergang in die Volljährigkeit (Careleaver)
- Unterstützung und Netzwerke (ua Familienrat)
- Beteiligung und Selbstbestimmung

23.4.2024 von 9.00 bis 17.00 Uhr in Dossenheim/Heidleberg

Die Beziehung zum Kind/Jugendliche:n gestalten

Nicole Irion, Dipl.-Psychologin, Wald-Michelbach

- Entwicklung und Entwicklungsprobleme bei Kindern und Jugendlichen verstehen
- Umgang mit psychischen Erkrankungen der Eltern und Auswirkungen auf die Kinder
- Umgang mit Pflegeeltern bei Unstimmigkeiten

24.4.2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr in Dossenheim/Heidleberg

Praxistag: Fallbesprechungen und Supervision

Nicole Irion, Dipl.-Psychologin, Wald-Michelbach

- Offene Themen nach Fragestellungen der Teilnehmer:innen

Lunch-Break am 8.5.2024 von 12.30 bis 13.30 Uhr

Die Teilnahme an der virtuellen Mittagspause ist freiwillig und bietet die Möglichkeit unter den Fachkräften aktuelle Bedarfe in der Praxis gemeinsam zu diskutieren.

Modul 4

10.6.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Die Verantwortung von Vormund:in und seine/ihre Grenzen

Prof. Dr. *Birgit Hoffmann*, Hochschule Mannheim

- Aufsichtspflicht des Familiengerichts
- „Relative“ Weisungsfreiheit
- Abgabe und Übernahme von Vormund- und Pflegschaften
- Strafrechtliche Verantwortung und ihre Grenzen, Haftungsfragen
- Datenschutz und Digitalisierung

11.6.2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr online – Zoom Video Communications

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Vormundschaft

Bernd Mix, Osnabrück, Institutsratsvorsitzender, DIJuF, Heidelberg

- Richtlinien zur Qualitätssicherung vs. Weisungsfreiheit
- Rahmenbedingungen, insb. Fallzahlen und Arbeitsvorgaben
- Dokumentation und Berichtwesen
- Qualifizierung der Fachkräfte, Kollegiale Beratung, Supervision, Fort- und Weiterbildung